



PRÜFERCHECK

Name: ao. Univ.-Prof. Dr. OLECHOWSKI Thomas

Fach: Rechts- und Verfassungsgeschichte

1. Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Jede/r Kandidat/in gibt zunächst bekannt, nach welchen Unterlagen er/sie gelernt hat und zieht aus einem entsprechenden Stoß ein Prüfungskärtchen. Danach hat er/sie einige Minuten (während der/die vorige Kandidat/in geprüft wird) Zeit, sich auf die Prüfung vorzubereiten. Die Prüfungsfragen sind kurz formuliert und geben einen Anstoß für ein Prüfungsgespräch, das oft auch Brücken zu anderen verwandten Themenfeldern schlägt.

2. Wie lange dauert eine Prüfung bei Ihnen für gewöhnlich?

20-30 Minuten

3. Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat?

Jede Karte enthält eine Quellenstelle und drei weitere Fragen, insgesamt also vier Aufgaben, von denen zwei aus dem Bereich der Privatrechtsgeschichte, zwei aus dem Bereich der Verfassungsgeschichte kommen. Kann der/die Kandidat/in ein PU-Zeugnis vorweisen, so hat er/sie das Recht die Quelle auszuschlagen und bekommt dann eine Ersatzfrage; kann er/sie ein weiteres Zeugnis vorweisen, kann er/sie eine weitere Frage ausschlagen und bekommt auch dafür eine Ersatzfrage. Es besteht kein Zwang, diese Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

4. Prüfen Sie in Gruppen oder Einzeln?

Einzeln.

5. Geben Sie Fragen weiter?

Nein.

6. Welche Literatur empfehlen Sie zur Prüfungsvorbereitung? Siehe meine Stoffabgrenzung

Siehe:

http://homepage.univie.ac.at/Thomas.Olechowski/files/olech_stoffabgrenzung2016.pdf.

7. Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Besonders wichtig sind mir die Verfassungsgeschichte ab 1848 sowie die Geschichte der privatrechtlichen Institutionen.

8. Was ist Ihnen bei einer Prüfung wichtig? Was erwarten Sie sich von einem Kandidaten?

Wichtiger als reines Faktenwissen ist vor allem ein Verständnis für die Materie und der Bezug des Stoffes zum geltenden Recht.